

Sportlicher Jahresrückblick 2015

Turnbetrieb

Aktive

Dieses Jahr wurde früh mit dem Aussentraining begonnen. Leichtathletik, Spiel und Plausch wechselten sich auf dem Trainingsplan ab. Die Fachtstgruppe trainierte bei jeder Gelegenheit. Am Freitag, den 12. Juni 2015 pilgerten 12 Turner mit persönlicher Betreuung Richtung Büren an der Aare, an das Seeländische Turnfest. Auf dem Programm stand der Leichtathletik Berner 6- Kampf, angefangen mit 100m, gefolgt von Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung, Speer und als Krönung der 800m Lauf.

Ein spannender Wettkampfnachmittag nahm bei sehr warmem Wetter seinen Lauf und wurde mit dem gemeinsamen und gemütlichen Abendprogramm ausgeklungen. Patric Jäggi und Ivo Herrmann sicherten sich im Einzelwettkampf eine begehrte Auszeichnung.

Am Samstag reiste die Verstärkung für den Vereinswettkampf nach. Das Fachtstteam startete dieses Jahr erstmals separat im 1-teiligen Vereinswettkampf der Kategorie Männer. Sie gaben alles und erreichten eine Endnote von 9.42. Der 3-teilige Vereinswettkampf startete anschliessend mit Schleuderball und Korbball-Fachtst. Im zweiten Teil stand Hochsprung und Speer auf dem Programm, bevor der Wettkampf mit Kugelstossen und dem 800m-Lauf beendet wurde. Die Leistung der mitgereisten Turner wurde mit einer Endnote von 23.25 Punkten belohnt. Trotz Hitze ist dies eine sehr erfreuliche Wertung, wurde doch letztmals vor 3 Jahren in Saanen-Gstaad die 23er Grenze geknackt. Erfreuliche Resultate erbrachten vor allem die Wurfdisziplinen.

Nach dem Gruppenfoto und dem Nachtessen wurde das Nachtprogramm bei meist trockenem Wetter in Angriff genommen.

So war dann auch schon das Ende vom Turnfest nahe, jedoch musste man sich am Sonntag etwas gedulden bis die Schlussvorführungen und die Rangverkündigungen begannen. Dabei wurden wir plötzlich von der Lautsprecherdurchsage: „3. Rang: TV Madiswil“ überrascht. So hatte es dem Fachtstteam, mit seiner tollen Leistung, gereicht einen Podestplatz zu ergattern. Herzlichen Glückwunsch!

Während den Sommerferien ging es mit dem traditionellen Sommerprogramm weiter. Die interessantesten Aktivitäten wurden, bis auf den OL sehr gut besucht und waren ein voller Erfolg.

Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest, so wurde nach der Sommerpause wieder mit dem Training begonnen. Trotz viel Schweiß und Fleiss kam der Spassfaktor nie zu kurz.

Verfasser Markus Zaugg

Jugi

Das Jugi-Jahr hatte am 6. Juni 2015 in Melchnau seinen Höhepunkt. An diesem heissen Sommertag nahmen 39 Madiswiler-Jugeler und eine Handvoll Leiter den Weg zu den Sportanlagen von Melchnau. Von den vielen Zuschauern motiviert wurden am Morgen die Einzelwettkämpfe in der Leichtathletik ausgetragen. Hier konnte unsere Jugi mit 9 Top-Ten-Plätzen brillieren. Darunter stach vor allem Lüthi Benjamin mit seinem Sieg bei den 12jährigen heraus! Aber auch Robin Schweizer konnte stolz auf seinen 4. Platz bei den 9jährigen sein.

Gestärkt vom Mittagessen, wurden am Nachmittag mit den traditionellen Spielen begonnen. Hier konnten die angereisten Madiswiler beim Korbball einen Bronze-Platz ergattern. Müde von der erbrachten Leistung wurden die Jugeler vom Leiterteam wieder nach Madiswil gebracht. Hier wurde jeder mit dem Pin und manche mit einem Diplom ausgezeichnet. Hiermit noch ein Dank an das gesamte Leiterteam.

Verfasser Markus Zaugg

Unihockey

Nachdem das Unihockeyteam letzte Saison eine Pause einlegte, durfte es, dank dem Goodwill des Organisators, diese Saison wieder in der 2. von 3 Stärkeklassen einsteigen. Vor der Saison wurden während diversen Zusatztrainings die taktischen und technischen Finessen trainiert.

Am 27.10.2015 startete für die Unihockeymannschaft die Saison. Sie nahmen den weiten Weg nach Wichtrach ins Ungewisse unter die Räder. Niemand wusste vor der Saison, wie stark man wirklich ist. In der ersten Runde konnte man mit einer knappen Niederlage gegen Messen und einem 3:0 Sieg gegen die starken „Büfflä“ aus Zollbrück einigermassen zufrieden sein. Auch in der 2. Runde mussten Punkte abgegeben werden. Anschliessend kamen die „Unihockeyler“ aus Madiswil richtig in Fahrt. Schlussendlich standen die Madiswiler Ende Saison mit 13 Siegen 2 Unentschieden und 3 Niederlagen zusammen mit den punktgleichen „Büfflä“ aus Zollbrück an der Spitze der Tabelle. Dank dem sensationellen Torverhältnis von +45 Toren holten sich die Madiswiler den Meistertitel der 2. Stärkeklasse.

Letztes Wochenende, den 13.03.2016, spielten die Madiswiler in Hasle b. Burgdorf gegen die 3 letzten der 1. Stärkeklasse und die Büffle aus Zollbrück um den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Trotz mittelmässiger Leistung reichte es für 2 Siege und 2 Unentschieden. Somit stiegen die „Unihockeyler“, als Gewinner der Auf- Abstiegsrunde, in die 1. Stärkeklasse auf.

Verfasser Ivo Herrmann

Korbball Sommermeisterschaft

NLA Team

Nachdem Titelgewinn zu unserem Jubiläumsjahr starteten wir voller Elan und Freude mitte März ins Training. Mit einer nur leicht abgeänderten Mannschaft zum Vorjahr, war man sich aber Bewusst, dass dies eine schwierige Saison geben könnte, für einmal als die Gejagten. Mitte April reiste die 1.Mannschaft nach Müntschemier ins Trainingslager, erneut dabei waren auch unsere Verpflegungskünstlerinnen Monika und Annemarie Rentsch. Intensiv wurde trainiert, bei sehr starkem Wind, der das Korbball spielen massiv beeinträchtigte. Am Sonntag ging man nach Pieterlen an ein Vorbereitungsturnier

Die erste Runde in Neuhausen verlief mit 3 Punkten mittelmässig, da mehrere Stammkräfte fehlten waren die Leistungen aber ansehnlich.

Die zweite Runde bei herrlichem Wetter fand in Brugg statt. Mit zwei Siegen über Erschwil und Fraubrunnen und einem Unentschieden war man wieder dran an der Spitze.

In Pieterlen fand die dritte Runde statt. Mit einem knappen Sieg über Nunnigen und einem bitteren Unentschieden gegen den Gastgeber folgte eine unnötige Niederlage gegen Bachs. Mit vier Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze ging es in die Sommerpause.

Nach der Meisterschaftsrunde startete das über Samstagabend und Sonntag andauernde Jubiläumsturnier und ein tolles Turner-Fest. Es wurde viel gelacht diskutiert gegessen und getrunken. - Anstand gehört sich und so liess man als Gastgeber im Finale gegen Bachs den Gegner jubeln. - Am Sonntagnachmittag begann das grosse Aufräumen. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle Helfer.

Der Rückrundenstart vor heimischem Publikum misslang völlig. Mit zwei Niederlagen gegen Neuenkirch und Altnau/Kreuzlingen folgte der Pflichtsieg gegen Meltingen. Nach dieser Runde war für uns klar, dass die Titelverteidigung vorbei ist.

Eine Woche später stand die 5.Runde in Ziehlschlacht an. Bei starkem Regen holte man lediglich 2 Punkte, zwei unentschieden und eine Niederlage, und so schwanden auch die Chancen auf eine Medaille deutlich.

Die Schlussrunde fand im Thurgau bei Neukirch-Egnach statt. Wir holten uns noch zwei Siege gegen Nunnigen und Bachs. Gegen den späteren Schweizermeister Pieterlen verlor man klar. Altnau/Kreuzlingen zeigten an diesem Tag vor heimischem Publikum Nerven und verloren das Entscheidende Spiel gegen Erschwil mit 6-5 obwohl die Altnauer noch 5-1 führten. Pieterlen nutzte die Chance holte sich den Titel. So blieb der Meisterpokal immerhin im Kanton.

Wir wurden Schlussendlich nach einer Saison mit auf's und ab's 5.

Verfasser Thomas Rentsch

1. Liga 2015 / Madiswil 2 & 3

Wie in den letzten Jahren nahmen wir mit zwei Teams an der kantonalen 1. Liga Meisterschaft teil. Madiswil 2 startete als Titelverteidiger mit grossen Zielen in die neue Saison. Für Madiswil 3 ging es in erster Linie darum, Spielpraxis und Erfahrungen zu sammeln.

In den 3 Qualifikationsrunden zeigte sich schnell, dass Madiswil 2 auch in diesem Sommer wieder mit den besten Teams mithalten kann. Das Team belegte den guten 3. Zwischenrang. Madiswil 3 musste einiges an Lehrgeld bezahlen und beendete die Quali auf dem 11. Zwischenrang.

Bei besten Korbballwetter – die Älteren sprachen von einer Sauhitze – starteten wir am 15. August in Niderbipp mit einem Rumpfteam in die Finalrunde. Dank den Junioren aus der 1. Mannschaft, die uns auch an diesem Samstag verstärkt haben, haben wir es gerade so geschafft, zwei Mannschaften zu stellen..

Madiswil 2 startet sehr gut in die Finalrunde und hat die ersten 3 Spiele souverän gewonnen. Mit zunehmender Dauer musste wir der grossen Hitze, den vielen Spielen und dem kleinen Kader Tribut zollen. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen den späteren Meister Bipp liefen wir alle nur noch auf dem Zahnfleisch. Wir haben zwar trotzdem noch einmal versucht aber das war nicht mehr besonders viel... Am Ende mussten wir uns mit Rang zwei begnügen. Obwohl die Enttäuschung im ersten Moment gross war, freuten wir uns doch über die Silbermedaille. Madiswil 3 hat sich an diesem Nachmittag ebenfalls gut verkauft. Die Mannschaft zeigte engagierte Spiele und war einige Male nahe an einer Überraschung. Am Ende reichte es trotz vielen guten Ansätzen nur für den 11. Schlussrang.

Verfasser Christoph Ammann

Korbball Wintermeisterschaft:

1.Liga

Auch dieses Jahr konnte man mit 2 Teams in der obersten Liga spielen. Madiswil 1 gewann die Meisterschaft bereits zum dritten Mal in Serie. Madiswil 2 mit der Juniorenmannschaft hielt sich souverän in der obersten Liga auf Rang 6.

In der 2.Liga spielte Madiswil 3 während der ganzen Meisterschaft ganz oben mit und wurde Punktegleich mit Bipp zweit.

In der 3.Liga konnte sich Madiswil 4 im Mittelfeld etablieren, auf Rang 4.

Und Madiswil 5 erreichte in der 4.Liga Rang 5.

Verfasser Thomas Rentsch

Cup:

Im Schweizer Cup konnte man mit 3 Teams antreten. Madiswil 3 stoss bis in die 1/8 Finals vor wo Hindelbank Endstation war.

Madiswil 2 schied leider bereits in der 1.Runde aus.

Madiswil 1 überstand seit längerer Zeit wieder mal die 1/8 Finals über Meltingen. Weiter ging es mit dem 1/4 Final Heimspiel gegen Bachs wo man in letzter Sekunde das Spiel noch gewinnen konnte und somit an der Schlussrunde in Moosseedorf anfangs März unter den besten 4 Teams stand.

Im Halbfinal konnte man in einem starken Spiel Pieterlen den amtierenden Schweizermeister schlagen und stand somit im Final. Dieses bestritt man gegen Neuenkirch LU. Ein dramatisches Spiel das erst in der Verlängerung mit einem Korb unterscheid zu Ungunsten von uns ausging. Platz 2 = Silber.

Verfasser Thomas Rentsch

Senioren

Routiniert spielte sich das Seniorenteam zum Schweizermeisterschafts Finaltag ebenfalls in Moosseedorf wo man den vierten Schlussrang belegen konnte.

Verfasser Thomas Geiser

Korbball U14 und U16

An der Regionalen Jugendmeisterschaft im Frühsommer 2014 erreichte unsere U14 Jugend mit 10 Siegen und zwei Unentschieden den zweiten Schlussrang. Somit konnte sich das Team wieder für die Jugend SM qualifizieren, welche im August in Riederwald ausgetragen wurde. Dort spielte unser Team erfolgreich die Vorrunde und qualifizierte sich für die Finalrunde. In dieser fehlte unserer Mannschaft schlussendlich ein einziger Korb um das Spiel um die Bronzemedaille zu erreichen. Doch auch der 5. Schlussrang ist eine Superleistung

An der Hallenmeisterschaft 15/16 gewann unsere U14 Mannschaft alle 12 Spiele und somit souverän den Tittel. Das klare Korbverhältnis von 93:12 Körben zeigt das die U14 Madiswiler selten richtig gefordert wurden und die Meisterschaft dominiert haben. In der U16 Kategorie stellten wir wieder mit dem TV Roggwil zusammen eine Mannschaft. Auch diese konnte mit dem dritten Platz eine Medaille gewinnen.

Verfasser Roman Schürch

Korbball Junioren U20 SM

An der ersten Runde in Amriswil gelang uns mit zwei Siegen und einem Unentschieden der Saisonstart sehr gut. An der zweiten Runde in Lyss verloren wir ein ausgeglichenes Startspiel in den Schlussminuten. Dann zeigte unser Junioren-Team aber eine starke Reaktion und konnte die Restlichen drei Spiele sicher gewinnen. Nun standen wir bei Saisonhalbzzeit an der Tabellenspitze, wenn auch nur mit einem knappen Vorsprung. Dementsprechend motiviert gingen wir an die dritte Runde in Büsingen. An diesem Spieltag lief es uns von Beginn weg und wir konnten den hohen Rhythmus den ganzen Tag durchziehen. So resultierten weitere vier Siege und wir konnten uns in der Tabelle mit drei Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz etwas absetzen. Die Ausgangslage für die Schlussrunde in Aarwangen war also gut, aber dort mussten wir nochmal gegen den zweit und drittplatzierten spielen. Bereits das erste Spiel gegen Herblingen war eines davon. Wie erwartet entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel, welches wir Sekunden vor Spielende leider verloren. Ähnlich ausgeglichen verlief auch das zweite Spiel, dieser Matsch konnte aber knapp gewonnen werden. Nun kam es für uns zur entscheidenden Partie gegen das damals noch zweitplatzierte Eggethof. In dieser Partie lagen wir lange voraus, doch in den letzten 5 Minuten konnten wir unsere Wurfmöglichkeiten nicht mehr nutzen und so konnten die Thurgauer bis Spielende noch zum Unentschieden ausgleichen. Das letzte Spiel konnte dann noch deutlich gewonnen werden. Da Herblingen an der Schlussrunde keine Punkte liegen liess, schlossen sie Punktemässig zu uns auf und dank der besseren Resultate aus den Direktbegegnungen ging der Meistertitel an die Schaffhausener. Nach dem derart knapp verpassten Titel war nun die Endtäuschung in der Madiswiler Mannschaft nicht zu übersehen, doch nach kurzer Verdauungszeit fanden die Jungs das Lachen wieder und feierten ihren wohlverdienten Vizemeister-Titel ausgiebig!

Verfasser Roman Schürch

Nun bleibt mir noch der Dank an alle Turner für das Mitmachen während des Turnbetriebs, das macht enorm Freude und motiviert. Auch ein grosses Dankeschön an meine TK-Kollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr. Ich blicke auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr zurück, und freue mich auch schon auf das nächste Jahr. Einen speziellen Dank gilt Thomas Rentsch, Ivo Herrmann und Bernhard König. Ihre Jahresrückblicke sind in diesen eingeflossen. Auch danken möchte ich allen, die sich in irgendeiner Form für den TVM engagieren.

Ich wünsche Euch weiterhin alles Gute und eine erfolgreiche Turnsaison.

Euer TK-Chef

Markus Zaugg